



Knauf Gesellschaft mbH: Infrastructure Harmonization

Der Kunde

Die im Jahre 1970 gegründete Knauf GmbH Österreich wurde in Weißenbach bei Liezen gegründet und ist Teil des Gesamtkonzerns „Knauf Gips KG“. Knauf erzeugt Bausysteme, welche erfolgreiche Komplettlösungen bieten, die Planen und Bauen vereinfachen sowie Zeit bei diversen Bauvorhaben ersparen. Die Knauf Gruppe Österreich unterhält derzeit in 16 Ländern Zentraleuropas 13 Produktionsstätten und etwa 1.350 Beschäftigte.

Die Herausforderung

Wichtigstes Anliegen der Knauf GmbH Österreich war es, die IT an den europaweit verteilten Standorten möglichst effizient zu betreiben. Zudem sollten aus Sicherheitsgründen die Daten und Sicherungen zentral gehalten und verwaltet werden, um die Kosten für die dezentrale Administration zu senken und die Qualität der Datensicherheit zu optimieren. Auf eine wesentliche Ausweitung der Bandbreiten sollte aufgrund der daraus entstehenden hohen laufenden Kosten verzichtet werden. Zentralisierung der Serverumgebung bei Beibehaltung der Bandbreiten klingt wie die Quadratur des Kreises, ist es aber nicht.

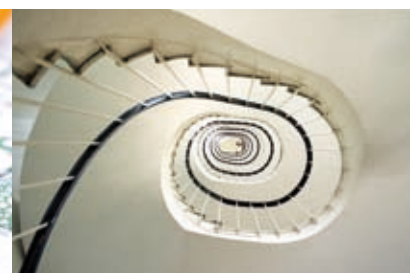
Das Projekt

Gemeinsam mit dem Kunden erarbeitete S&T Austria ein Konzept der „serverless affiliates“ auf Basis der hochmodernen Riverbed Technologie. An den Standorten, Vertriebsbüros und Niederlassungen müssen keine lokalen

Server vor Ort installiert werden. Riverbed-WAN Acceleratoren dienen als hochintelligente Bufferspeicher (Cache) und stellen Daten in den dezentralen Standorten mit sehr kurzen Antwortzeiten an den Client zur Verfügung. Der WAN-Accelerator selbst wird remote administriert. Mit Minimal-Konfigurationen geht das Gerät (eigentlich eine „Blackbox“) an den remote-Standort und wird dort nur in die Verbindung nach außen (Router) eingeschliffen und an die Stromversorgung angeschlossen. Alle weiteren Einstellungen, sowie Funktionsüberwachung und Monitoring können danach vom Administrator aus der Zentrale erfolgen. Im Rahmen des Projekts wurde das Riverbed Steelhead 1020 – System in der Zentrale in Weißenbach und Riverbed Steelhead 200 – Systeme in Graz, Linz und Wien, Serbien, Slowenien, Bosnien und Montenegro implementiert. Daten und Applikationsserver können so zentral installiert, administriert und gesichert werden.

Der Nutzen für den Kunden

- kein vor Ort IT-Know How für Serverwartung und Backup nötig
- Kosteneinsparung
- Daten sind zentral installiert, daher höhere Datensicherheit und Verfügbarkeit
- Optimale Ausnutzung bestehender WAN-Bandbreiten
- Optimale Antwortzeiten im Netzwerk



„Wir wollten die Serverumgebung zentralisieren, um die hohen Kosten für die dezentrale Administration zu senken und gleichzeitig die Qualität der Datensicherheit zu optimieren. Das innovative Konzept von S&T Austria hat uns überzeugt.“

Ing. Armin Schreiegg, Leitung Datenverarbeitung, Knauf GmbH Österreich

S&T DACH

S&T DACH gehört mit rund 800 MitarbeiterInnen zu den größten Anbietern von IT Beratung, Lösungen und Services im deutschsprachigen Europa. In der S&T DACH sind die Einheiten der im Frühjahr 2007 von S&T übernommenen IMG in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der S&T in Österreich organisatorisch vereint und die Stärken beider Unternehmensbereiche gebündelt. S&T DACH wendet sich als IT One-Stop-Shop an Kunden des gehobenen Mittelstands in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vom Management Consulting und der Optimierung der Branchengeschäftsprozesse mit Schwerpunkt SAP bis hin zum Betrieb und der Optimierung der Infrastruktur bietet S&T DACH ihren Kunden das Gesamtspektrum der IT-Leistungen an.

S&T DACH gehört zur S&T Unternehmensgruppe, die mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von 522,2 Mio. Euro (2007) der führende Anbieter von IT-Beratung, IT-Lösungen und IT-Services für Kunden in CEE, in der DACH-Region sowie in China und Japan ist.

Wien - Linz - Salzburg - Innsbruck - Graz - Klagenfurt

Zentrale: Geiselbergstraße 17-19, A-1110 Wien, Telefon: +43 1 801 91 1, Fax: +43 1 801 91 1290, E-Mail: kontakt@snt.at